Stellengesuche = Offres de service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **42 (1966)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bereits im Jahre 1928 in den «Gothischen Schriftarten» abhandelte. Jener Publikation lag die Handschriftensammlung der Berliner Staatsbibliothek zugrunde; für seine weiteren Forschungen war es Kirchner in den letzten 10 Jahren nun auch möglich, die Handschriftenbestände der bedeutendsten europäischen Bibliotheken durchzugehen und so für die paläographische Forschung ein zuverläßiges Instrument zur Bestimmung gothischer Buchschriften zu schaffen, und dies, indem er grundsätzlich nur Beispiele von genau datierten Handschriften für die Reproduktion in «Scriptura Gothica libraria» auswählte. Den im Titel gegebenen Transkriptionen der Handschriften, die in Lateinisch oder auch in den Volkssprachen des ausgehenden Mittelalters abgefaßt sind, gehen die wichtigsten üblichen Notizen und für den Paläographen wertvollen Literaturhinweise voran. In einer lateinisch abgefaßten Einführung wird auf den Stilwandel der gotischen Schriften eingegangen. Ein Verzeichnis der n zwei Gruppen (Litterae Textuales und Litterae Notulae, Bastardae, Cursivae) chronologisch geordneten Tafeln erleichtert das rasche Auffinden von Schriften einer bestimmten Epoche. Das Namenregister enthält die Namen von Veranlassern, Bestellern, Vorbesitzern und den Schreibern der Handschriften, und das Ortsregister faßt die zur Geschichte der einzelnen Handschriften bemerkenswerten Ortsnamen zusammen. Abschließend darf wohl festgestellt werden, daß ein ähnliches Tafelwerk, dessen Beispiele aus dem zwischen Schweden, Portugal, England und Böhmen liegenden Schriftenvorrat entnommen sind, bisher nicht existierte. W. A.

Verzeichnis der an der Universität Wien approbierten Dissertationen, 1958—1963. Zusammengestellt von Lisl und Hugo Alker. Wien, Kerry, 1965. — 8°. IX, 112 S. Kart. ö. S. 165.-.

Stellengesuche — Offres de service

Buchhändlerin

mit mehrjähriger Praxis und Erfahrung im Sortiment, sowie mit Tätigkeit in Antiquariat sucht Stelle in Bibliothek auf 1.Januar 1967 oder später nach Vereinbarung. Möglichst zur Absolvierung des Bibliothekardiploms bevorzugt. Zuschriften erbeten unter Chiffre 16 an Rud. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Bern.

Bibliotheksangestellte mit mehrjähriger Praxis sucht Stelle in

wissenschaftlicher Bibliothek

mit Möglichkeit, den Bibliothekarenkurs in Bern zu besuchen. Eintritt ab 1. Februar möglich. Offerten unter Chiffre 15 an Rud. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Bern.

Bibliothécaire

diplômé de l'Ecole de Genève, rentrant de l'étranger (Göttingen), cherche un poste stable dans une bibliothèque scientifique ou de l'Etat. Ecrire sous chiffre 14 à M. R. Heisig, Scheuermattweg 19, 3000 Berne

Stellenausschreibungen — Offres de place

STADTBIBLIOTHEK WINTERTHUR

Gesucht wird

Bibliotheksangestellte

für Arbeiten im Katalog, Verkehr mit Buchbindereien, gelegentlich Ausleihe und Korrespondenz. Handschriftliche Anmeldungen sind samt Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Angabe der Lohnansprüche zu richten an die Direktion der Stadtbibliothek. Antritt: 1. November oder später.